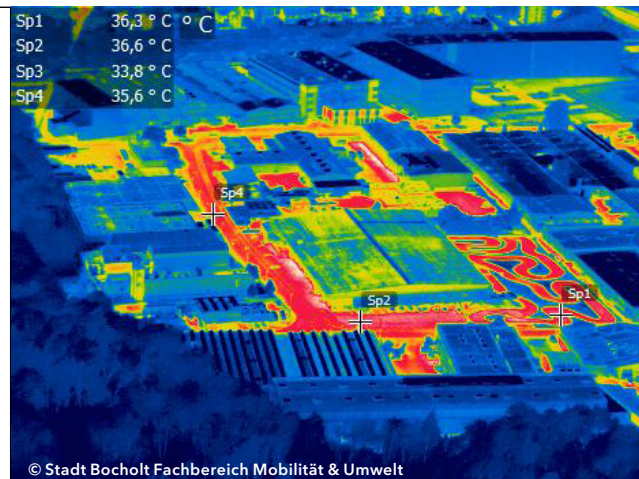
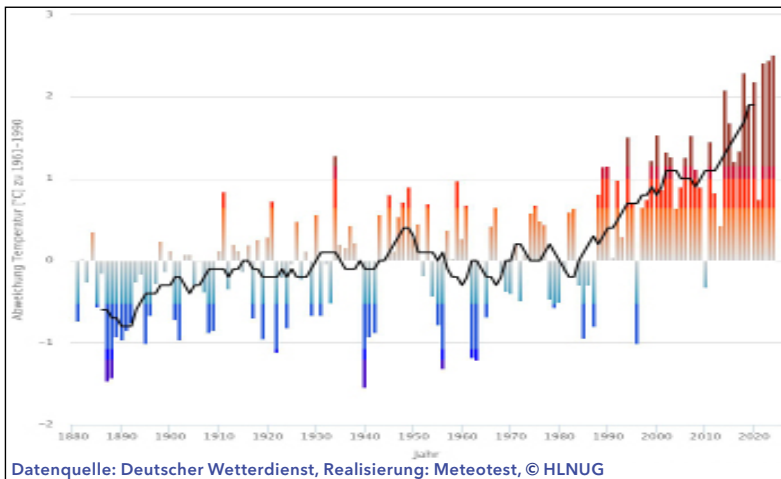


## Gewerbegebiete - klimaresilient und fit für die Zukunft

### Klimaangepasste Gewerbegebiete - Das Wichtigste auf einen Blick

Die Folgen des Klimawandels sind auch in Hessen bereits zu spüren und mit Klimaschutzmaßnahmen nur zu begrenzen, aber nicht mehr aufzuhalten. Eine Anpassung an die Klimawandelfolgen ist daher sowohl für Kommunen als auch Unternehmen notwendig und sinnvoll. Extremwetterereignisse wie Hitzewellen und Starkregen nehmen in Häufigkeit und Intensität zu und sind gerade auch für Gewerbegebiete eine große Herausforderung. Warum das so ist, was dagegen getan werden kann und warum es sich lohnt aktiv zu werden, erfahren Sie in diesem Fact Sheet.



In Hessen ist insbesondere in den letzten 30 Jahren ein Anstieg der Jahresmitteltemperatur zu beobachten (Abb. links, Quelle: Klimaportal HLNUG). Das macht sich vor allem in den stark versiegelten Gewerbegebieten bemerkbar, die sich bei hohen Temperaturen stark erhitzen (Abb. rechts).

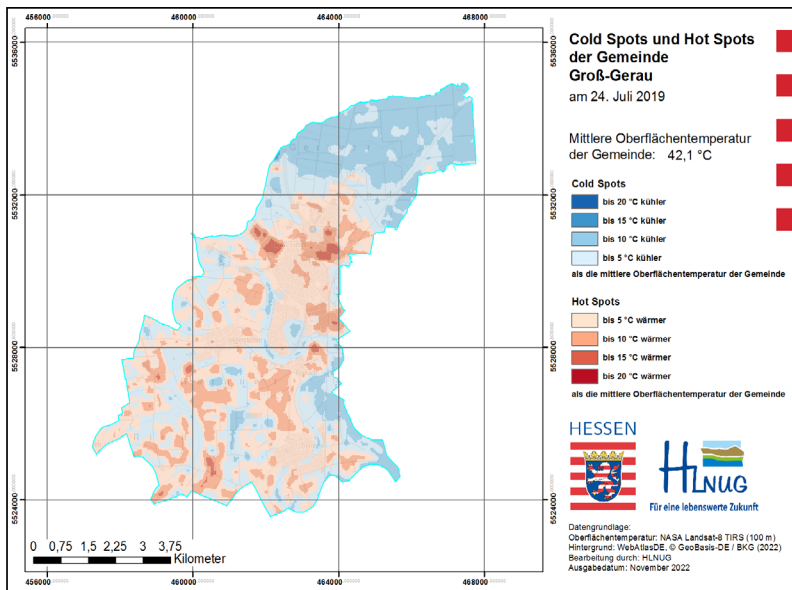
#### Warum sind Gewerbegebiete besonders anfällig für Klimawandelfolgen?

- Bei Starkregen kann das Wasser durch die hohe Versiegelung nicht versickern. Die Folgen: Vollgelaufene Keller, Überschwemmungen, Schäden an Infrastruktur sowie Produktionsausfälle.
- Gebäude und asphaltierte Flächen heizen sich stark auf, es kommt zu Schäden an Immobilien, Maschinen und Produkten.
- Sowohl durch Hitze als auch Starkregen wird das Arbeitsumfeld negativ beeinflusst, Mitarbeitende werden unnötigen Risiken ausgesetzt und gerade Hitze sorgt für eine niedrigere Konzentrations- und Arbeitsfähigkeit.
- Dichte an Bebauung, Sachwerten und Infrastrukturen ist extrem hoch und somit auch das Schadenspotenzial.

#### Warum ist es lohnend, sich als Unternehmen mit Klimaanpassung zu beschäftigen?

- Anpassungsmaßnahmen können die (rein monetären) Kosten der Klimawandelfolgen um 60 bis 100 % verringern.
- Investitionskosten in die Klimaanpassung sind langfristig deutlich günstiger als Schadensregulierungen.
- Mit Folgeschäden im Wirtschaftssektor muss gerechnet werden. Negative Kaskadeneffekte sind je nach Gewerbe möglich und kritisch.
- Energiekosten können steigen, da eine stärkere Kühlung notwendig wird.
- Klimawandelfolgen sorgen ggf. für eine Einschränkung der Produktion oder Lieferausfälle.
- Wertschätzung sowie Leistung der Mitarbeitenden steigt aufgrund eines verbesserten (Arbeits-)Klimas.

# Gewerbegebiete - klimaresilient und fit für die Zukunft



Hot Spots (rot dargestellt), also wärmere Flächen in der Kommune, sind oft auf Wohngebiete, aber auch häufig auf Gewerbegebiete zurückzuführen (Quelle: Hitzeviewer HLNUG).

## Gewerbegebiete beeinflussen die ganze Stadt

In vielen Städten haben Gewerbegebiete einen Flächenanteil von mehr als 20 %. Oft befinden sich Wohngebiete in direkter Nachbarschaft oder sogar innerhalb des Gewerbegebietes. Durch ihren hohen Flächenanteil beeinflussen Gewerbegebiete nicht nur das Stadtklima sondern auch die Auswirkungen des Klimawandels:

- Unterbrechung der Frischluftzufuhr in die Stadt.
- Veränderung des Mikroklimas durch stärkere Aufheizung der Gewerbegebiete (siehe Karte links).
- Beschädigung von Infrastrukturen durch Starkregenereignisse (Wasser kann durch hohe Versiegelung nicht vor Ort versickern).

Durch Entsiegelung, Schaffung von Retentionsflächen und Gebäudebegrünung können den Auswirkungen von Hitze und Starkregen schon mit teils kleinen Maßnahmen entgegengewirkt werden.

## Kurz und knackig - Unsere informativen Fact Sheets zu klimaangepassten Gewerbegebieten:

### Gute Argumente



### Kosten & Nutzen



### Anreize setzen



### Begrünung von Leichtbauten



### Dachbegrünung



### Regenwasserrückhalt



### Biodiversität



### Naturbasierte Lösungen



So gelangen Sie zu den Fact Sheets:  
Klicken Sie auf die Bilder, scannen Sie den oben stehenden QR-Code oder gehen Sie über diesen Link auf unsere Website:  
<https://www.hlnug.de/themen/klimawandel-und-anpassung/projekte/ib-green/handlungshilfen-fuer-kommunen>

## Quellen

**Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (2023):** Klimaanpassung: Investitionen lohnen sich, unter [https://www.bmwk.de/Redaktion/DE/Downloads/M-O/Merkblaetter/merkblatt-klimawandelfolgen-in-deutschland-09.pdf?\\_\\_blob=publicationFile&v=4](https://www.bmwk.de/Redaktion/DE/Downloads/M-O/Merkblaetter/merkblatt-klimawandelfolgen-in-deutschland-09.pdf?__blob=publicationFile&v=4), abgerufen am 10.03.2025

**HLNUG:** Hitzeviewer Hessen, unter <http://umweltdaten.hessen.de/hitzeviewer>, abgerufen am 10.03.2025.

**HLNUG:** Broschüre „Gewerbegebiete - klimaangepasst und fit für die Zukunft“, unter [https://www.hlnug.de/fileadmin/dokumente/klima/klimaprx/Gewerbegebiete-klimaangepasst\\_und\\_fit\\_web.pdf](https://www.hlnug.de/fileadmin/dokumente/klima/klimaprx/Gewerbegebiete-klimaangepasst_und_fit_web.pdf), abgerufen am 10.03.2025.

**Pfoser et al. (2013):** Gebäude, Begrünung und Energie: Potenziale und Wechselwirkungen (interdisziplinärer Leitfaden).